

Pressemitteilung

Aachen, den 21.03.2006

C't berichtet über Visual Composer .NET

Die renommierteste deutsche Computerzeitschrift c't berichtet in Ausgabe 07/2006 über Visual Composer .NET 2. In dem Artikel werden mehrere Softwareangebote zur wissenschaftlichen Arbeit miteinander verglichen – Visual Composer .NET braucht den Vergleich mit der Konkurrenz nicht scheuen und schneidet durchweg positiv ab.

Übersichtlich und modern

Die Autorin des Artikels ist von vielen Aspekten von Visual Composer .NET angetan. So erwähnt sie nicht nur die flexible Erfassung von Sammelbandeinträgen und die tadellos funktionierende kombinierte Stichwortabfrage bei der Online-Recherche, sondern auch den praktischen Zitationsstil-Editor. Weiterhin bietet Visual Composer .NET „eine übersichtliche, moderne Oberfläche“.

Die Autorin ist des weiteren „neugierig auf künftige Versionen“ von Visual Composer .NET. Und die werden kommen. Versprochen, liebe c't!

Günstigstes Angebot der Testkandidaten

Visual Composer .NET überzeugt aber nicht nur inhaltlich. Denn die günstige Preispolitik dürfte wohl nicht nur Studierende reizen. Beahlt ein Student nur 39,50 Euro, müssen alle anderen nicht viel tiefer in die Tasche greifen: Eine Voll-Lizenz von Visual Composer .NET kostet gerade einmal 79,00 Euro.

Damit ist Visual Composer .NET das mit Abstand günstigste Angebot der getesteten Programme!

Weitere Informationen zu Visual Composer .NET und eine kostenlose Demoversion gibt es unter www.visualcomposer.net.

Carsten Devers, semantics

Zeilen: 203

Zeichen (mit Leerstellen): 1569